

Tagung: Presstext kurz:

Vom 15.-17. November 2017 findet in Wien die XXVI. Jahrestagung des Arbeitskreises für die Inventarisierung und Pflege des kirchlichen Kunstgutes in den deutschen (Erz-) Bistümern statt. Der Titel der Fachtagung lautet: „*Die Zukunft, die wir wollen...*“ (Zitat Joseph Beuys). Zur Implementierung von zeitgenössischer Kunst in historischen Kirchenräumen.“ Das jährlich wechselnde Thema der Versammlung orientiert sich stets an aktuellen Fragestellungen aus dem unmittelbaren Tätigkeitsbereich der teilnehmenden DiözesankonservatorInnen und InventarisatorInnen.

Tagung: Presstext lang:

XXVI. Jahrestagung des Arbeitskreises für die Inventarisierung und Pflege des kirchlichen Kunstgutes in den deutschen (Erz-) Bistümern

Zeitgenössische Kunst in historischen Kirchenräumen.

Die vom 15.-17. November 2017 in Wien stattfindende Tagung, unter dem Vorsitz der Arbeitskreissprecherin Dr. Monika Tontsch, trägt den diesjährigen Titel: „Zur Implementierung von zeitgenössischer Kunst in historischen Kirchenräumen“. Anlässlich der unlängst in Deutschland geführten Diskussion zur Umgestaltung der Hedwigskathedrale in Berlin durch den Wiener Künstler Leo Zogmayer wurde deutlich, dass es das Wechselverhältnis von zeitgenössischer Kunst und denkmalgeschütztem Sakralraum nach wie vor eingehend zu beforschen gilt. Wie gehen wir mit dem Verhältnis einer zunehmenden Musealisierung kirchlicher Objekte und aktiv gelebtem Glauben um? Gibt es einen gemeinsamen Nenner von Zeitgenossenschaft und Sakralität? Diese Fragen betreffen nicht zuletzt die Zukunftsperspektive der Denkmalpflege selbst. Die bevorstehende Fachtagung des Arbeitskreises (bestehend aus DiözesankonservatorInnen und InventarisatorInnen) widmet sich genau diesen Themen und stellt gleichzeitig die hochaktuelle Frage nach der Veränderung historischer Kirchenräume und der darin stattfindenden Bewertung zeitgenössischer Kunst. Kern des Programms bilden die Vorträge einer hochkarätigen Expertengruppe aus den Bereichen Kirche, Kunst und Recht: darunter Bischof Hermann Glettler (Innsbruck), Prof. DDr. Thomas Sternberg (Präsident des Zentralkomitees deutscher Katholiken), der österreichische Künstler Leo Zogmayer u. a.